



Weingut

Wer hätte das gedacht? Rheinhessen, lange Zeit als Armenhaus des deutschen Weinbaus abgestempelt, ist plötzlich en vogue. Geschafft hat diesen fulminanten Wandel eine kleine Riege junger, hervorragend ausgebildeter Nachwuchswinzer, die ihre teils im Ausland gesammelten Erfahrungen behutsam auf die heimischen Verhältnisse übertragen und damit einen Riesenerfolg erzielen, der sie natürlich selbst am meisten überrascht hat. Einer dieser Jungen Wilden, studierter Geisenheimer Weinbauingenieur und ein unglaublich sympathischer, auf dem Teppich gebliebener Vollblut-Winzer, ist Dirk Emmich aus Bermersheim bei Alzey. Laut Töne und viel Presserummel sind seine Sache nicht, die Journalisten werden allerdings ob der gebotenen Qualitäten von alleine aufmerksam. Nr.1 beim weltweit größten Riesling-Wettbewerb "best of riesling" und Goldmedaillen bei der AWC Vienna sind nur zwei der überragenden Bewertungen, über die sich Emmich freuen kann. Auf den Einsatz hochmoderner Technik muß Dirk Emmich verzichten, da ihm dazu ganz einfach die finanziellen Mittel fehlen. Geschadet hat das den Weinen mitnichten, ist Emmich doch ein Qualitätsfanatiker und macht mangelnden technischen Einsatz mit viel Gefühl, Intuition und Engagement mehr als wett. Eingriffe im Keller vermeidet er so weit als möglich, vergoren wird mit natürlichen Hefen und filtriert wird nur kurz vor der Füllung, um die Weine stabil zu halten. Emmichs Augenmerk gilt in erster Linie der aufwändigen Pflege der Weinberge, da nur aus bestem Traubenmaterial gute Weine entstehen können. Seine Weißweine sind von einer brillanten, bestechenden Klarheit, saftig und fruchtig wie eine reife Traube am Stock. Den Dornfelder, einer der meistdiskutierten deutschen Rotweine, baut er in zwei Varianten aus. Einmal als beerenfruchtiger, samtig-weichen Gaumenschmeichler, ein andermal barriquegereift mit weichen Tanninen und gutem Potential, eine absolute Wucht, vor allem zu erdig-würzigen Speisen. Für vergleichbare Qualitäten verlangen einige renommierte Top-Betriebe mal lässig das doppelte. Für uns eine der absoluten Topp-Kollektionen des deutschen Weinbaus, vor allem im Bezug auf das Preis-Genuss-Verhältnis. Chapeau!

Rivaner feinherb Rheinhessen QbA 2019

Expertise

Jahrgang:	2019
Alkoholgehalt:	12.00 % Vol.
Restzucker:	16.00 g/l
Säure:	6.10 g/l
Geschmack:	feinherb
Anbaugebiet:	Rheinhessen
Rebsorten:	Rivaner

Ausbau

Edelstahltank

Sensorik

Hellgelb, reife Quitten, gelbe Äpfel und Hollunderblüten, im Mund herrlich saftig und fruchtig-süß, trotzdem spritzig und erfrischend

Passt gut zu

Aperitif, asiatische Küche

Lagerfähig

2 Jahre

Tipp

Das macht richtig gute Laune: Sommer, Sonne und dazu ein gut gekühltes Glas von Dirk Emmichs Rivaner, fruchtig-süß, erfrischend spritzig und einfach viel Wein für wenig Geld! Der ideale Aperitif für alle, die es nicht so staubtrocken mögen. Das macht richtig gute Laune: Sommer, Sonne und dazu ein gut gekühltes Glas von Dirk Emmichs Rivaner, fruchtig-süß, erfrischend spritzig und einfach viel Wein für wenig Geld! Der ideale Aperitif für alle, die es nicht so staubtrocken mögen.